IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 10: **Familie**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impuls intern

Vorstandssitzung 10./11. sept. 1983

In einer pfadihütte, gerade neben der autobahn, sassen wir ein wochenende zusammen und besprachen unsere vereinsangelegenheiten.

– unsere unternehmungen im 84:
vorgesehen sind 3 lager, wovon eines eventuell wieder im ausland. Hans will wieder 2 meditationswochenenden anbieten, da diese veranstaltungen gefragt zu sein scheinen.
Mit dem Ce Be eF zusammen soll ein Puls-fest stattfinden. Werner bringt die idee von bildungs- bzw. weiterbildungswochenenden.

– unsere drei seiten im Puls:
wir haben Ines Aubert angefragt für die mitarbeit an der gestaltung dieser seiten. Ines hat ganz bestimmte vorstellungen davon, sie wird sich, zusammen mit Hans, mit der redaktion treffen und alles nötige abklären.

– GV 84:
am 11./12. feb. in Luterbach.
Wir sprechen über die gesamtgestaltung des anlasses. Die vorschläge sind: Tonbildschau und spiele als angebot für den samstagnachmittag. Eine kleine andacht gleich nach dem abendessen, von mitgliedern selbst gestaltet. Abends dann fest mit musik und tanz. GV am sonntagmorgen. Werner übernimmt die verantwortung für den geschäftlichen teil der veranstaltung.

– Demission von Edith aus der sozial-politischen kommission der ASKIO:
Sie findet, ihre mitarbeit in dieser kommission bringe dem verein wenig. Werner versucht, diese arbeit weiterzuführen.

Mit rösti und speck beschlossen wir unsere sitzung am frühen nachmittag des sonntags. Unsere nächste sitzung ist am: 3. dez., ca. 11 uhr, im büro von hans in Zürich.

Es grüsst

Uschi

Vorankündigung

Die GV des impuls findet statt am:
samstag/sonntag 11./12. februar 1984
in Luterbach / SO

Reserviert euch heute schon dieses datum!

Impuls-lager einmal anders

Bekanntlich ist es Werner Schoop diesen sommer gelungen, eines der drei Impulsplauschlager, die wieder stattfinden konnten, ins ausland, und zwar ins nördliche Holland (Friesland) zu verlegen. Von diesen ferien will ich nun ein wenig erzählen.

Schon die reise nach Beetsterzwaag, unserem Ziel, am 23. juli dürfte wohl allen unvergesslich bleiben. Wir, eine bunt gemischte, neunzehnköpfige schar von behinderten und nichtbehinderten, reisten in zwei gruppen mit dem zug und zwei autos, wovon eines ein rollstuhlgerechter kleinbus war. Beide gruppen starteten am frühen morgen. Wegen einer verspätung mussten die bahnbenützer zwei leute nachreisen lassen und mindestens siebenmal mit sack und pack (rollstühle inbegriffen!) auf der strecke umsteigen. Aber auch die autofahrer hatten ihre erlebnisse. Da in den Niederlanden in den späteren abendstunden kein benzin mehr verkauft wird, mussten sie nach ihrer ankunft in Holland zum auftanken nochmals über die grenze zurückfahren.

In Beetsterzwaag, einem hübschen, grossen dorf, wohnten wir in einem pfadfinderlokal. Das hohe, pavillonartige gebäude stand in einem parkähnlichen gelände in der nähe einer privatschule für körperlich behinderte kinder mit dem namen «Lyndensteyn». Einige meter davor befand sich ein langgezogener, romantischer teich. An seinen ufern konnte man herrliche abende verbringen. Für die küche waren wir in abwechselnden gruppen selber zuständig.

Das lagerleben bot sicher für jeden etwas: von streifzügen durch die nähere umgebung und strassenbummel durch die nächste stadt Trachten, bis zu ausflügen ans meer und zur tagesreise nach Amsterdam. Wir versuchten auf alle wünsche und bedürfnisse einzugehen, die hörbar wurden. – Besonders interessant fand ich auch die besichtigung der recht grossen schule «Lyndensteyn» und eines kleineren wohnzentrums für erwachsene körperbehinderte in Trachten. Diese zwei institutionen machten auf mich einen sehr positiven eindruck. Die entwicklung und bewahrung der geistigen selbständigkeit wird hier gross geschrieben. Allerdings sind die grundprobleme den schweizerischen sehr ähnlich. Ein vergleich der gesellschaftlichen situationen der behinderten in Holland und bei uns könnte jedoch recht interessant und nützlich sein.

Die vierzehn tage im freundlichen Beetsterzwaag vergingen den meisten unter uns wohl allzu rasch. Trotzdem war so gegen lagerende bei manchem eine durchaus normale müdigkeit spürbar. Am 6. august sagten wir den Niederlanden, «ade!» und reisten wieder mit unseren «sieben sachen» nach hause.

Damit war das lager abgeschlossen. Doch die erinnerung an zwei gelungene ferienwochen, für die wir einander recht herzlich danken, bleibt!!!

Ruedi Roth

Adressänderung

Persy Karin
Langgasse 93
9008 St. Gallen

Hengartner Brigitte
Blumenaustrasse 20
9000 St. Gallen
071/25 63 06

Neumitglieder

Fürer Claudia
St. Josefsheim
5620 Bremgarten
057/31 11 71

Huber Andrea
Hochfeldweg 21
4106 Therwil
061/73 48 71

Geburtstagsliste Okt./Nov.

Maier Brigitte	18.10.49
Sibler-Stocker Marie-Th.	21.10.48
Aebi Bettina	22.10.59
Hugentobler Edith	24.10.49
Zeyer Ruth	24.10.41
Koller Erna	25.10.52
Hunziker Regula	27.10.58
Hürlimann Ursula	27.10.49
Bumann Christa	31.10.61
Hunziker Niklaus	5.11.52
Wohlfahrt Herbert	7.11.38
Anderhub Josef	10.11.27
Halder Elisabeth	12.11.36